



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bund und Freistaat führen Deutsches Museum in die Zukunft: 300 Millionen Euro zusätzlich für Generalsanierung**

Bund und Freistaat führen Deutsches Museum in die Zukunft: 300 Millionen Euro zusätzlich für Generalsanierung

15. November 2019

Wissenschaftsminister Bernd Sibler erfreut über gemeinsam getragene Finanzierung – „Klares Zeichen, dass sich Freistaat und Bund gleichermaßen ihrer Verantwortung für besucherstärkstes Forschungsmuseum Deutschlands bewusst sind“

MÜNCHEN. Das Deutsche Museum erhält für seine Generalsanierung weitere 300 Millionen Euro vom Freistaat und vom Bund. Damit kann die Sanierung des zentralen Sammlungsgebäudes des besucherstärksten Forschungsmuseums Deutschlands kraftvoll weitergeführt werden.

Wissenschaftsminister Bernd Sibler sieht in den Mitteln, die Freistaat und Bund zu gleichen Teilen zusätzlich zu den bislang bereitgestellten 445 Millionen Euro investieren, ein „klares Zeichen, dass sich Freistaat und Bund gleichermaßen ihrer Verantwortung für diesen starken Publikumsmagneten und international beachteten Schatz an Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik bewusst sind.“ Wissenschaftsminister Bernd Sibler hatte sich sowohl auf Bundesebene als auch in der Bayerischen Staatsregierung dafür eingesetzt, dass diese „große Gemeinschaftsleistung“ verwirklicht werden kann. Dank intensiver und konstruktiver Gespräche werden die 300 Millionen Euro in den kommenden Haushalten – vorbehaltlich der Zustimmung der Parlamente – zur Verfügung stehen.

Der Minister betonte: „Mit diesen zusätzlichen Geldern hat das Deutsche Museum weiteren Spielraum gewonnen, um sich für die Zukunft neu aufzustellen – räumlich wie konzeptionell. Das Deutsche Museum ist ein herausragender Ort für die Vermittlung von naturwissenschaftlich-technischer Bildung und für einen konstruktiven Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft – diesen Anspruch haben wir auch für die Zukunft! Die Bayerische Staatsregierung bekennt sich mit dieser Investition zu dem hohen Stellenwert, den die Marke ‚Deutsches Museum‘ für den Freistaat wie für die internationale Wissenschaftscommunity hat.“

Der Minister dankte auch ausdrücklich dem Bayerischen Finanzminister Albert Füracker, dem Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag Alexander Dobrindt und MdB Alois Rainer für ihren Einsatz und ihre große Unterstützung.

Das Deutsche Museum München wurde 1903 gegründet und ist eines der traditionsreichsten und mit 66.000 m² Ausstellungsfläche größten Wissenschafts- und Technikmuseen der Welt. Seine einzigartige Sammlung von Originalexponaten macht es zu einem international führenden Standort technisch-wissenschaftlicher Kultur. Das Deutsche Museum ist kein staatliches Museum, sondern wird als eines der großen Forschungsmuseen in Deutschland und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft vom Freistaat Bayern, vom Bund und den Ländern gemeinschaftlich gefördert. Das Museum als rechtlich selbstständige Einrichtung ist Bauherr der Generalsanierung des Sammlungsgebäudes, der sogenannten Zukunftsinitiative des Deutschen Museums.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

